

Folgende Frage wurde per E-Mail gestellt:

Im adventistischen Bibelkommentar (Band 1, Seite 9), der durch viele inspirierte Zitate der Botin Gottes, Ellen Gould White, verfasst wurde, schrieb sie zu der Bibelstelle in 2.Mose 20,8-11 (Sabbatgebot) Folgendes Zitat:

1.Mose 2,2; (2.Mose 20,8-11). Sieben buchstäbliche Tage. – „**Der wöchentliche Zyklus von sieben buchstäblichen Tagen hat seinen Ursprung in den ersten sieben Tagen. Davon waren sechs Tage zur Arbeit und ein Tag zur Ruhe bestimmt. Dieser Zyklus ist bewahrt und während der biblischen Geschichte beibehalten worden.**“ (3. Band „Spiritual Gifts“ Seite 90)

Die Frage, die hier gestellt wurde, bezog sich darauf, ob damit nicht ein ununterbrochener Wochenzyklus (eine Siebener-Einteilung) seit Schöpfungsbeginn bewiesen wäre?

Bevor ich darauf antworte, möchte ich nochmals darauf hinweisen, dass wenn man durch fest eingefahrene Glaubensdogmen gebunden ist, in der Regel auch nur das sieht, was man traditionell immer geglaubt und ausgelebt hat. Aber wenn es neues Licht gibt, dann muss sich jeder erst mal von seiner vorgefertigten Meinung trennen, um für die Prüfung ein offenes und reines Herz zu haben. Wer das verweigert, wird immer nur das sehen, was er persönlich sehen will und für sich persönlich für richtig hält. Auf diese Art und Weise ist es unmöglich, sich von lang gehegten Traditionen zu lösen.

Nun zu der Frage:

Alles, was in diesem Zitat steht, ist natürlich völlig richtig, **„der wöchentliche Zyklus von sieben buchstäblichen Tagen hat seinen Ursprung in den ersten sieben Tagen. Davon waren sechs zur Arbeit und ein Tag zur Ruhe bestimmt. Dieser Zyklus ist bewahrt und während der biblischen Geschichte beibehalten worden“.**

- Eine "Volle Woche" (3. Mose 23,15) besteht **IMMER** aus sechs Arbeitstagen und einen Ruhetag. Dies ist der wöchentliche Zyklus, der **IMMER** aus sieben Tagen besteht.
- Dieser Zyklus ist **bewahrt** und **während der biblischen Geschichte beibehalten worden.**

Das ist auch schon alles was in dieser Aussage oder in dem o.g. Zitat zu finden ist. Da dieses Zitat aber von Siebenten Tags Adventisten in Bezug auf den Lunar-Sabbat angewendet wird, müssen wir noch etwas anmerken: **Diese Aussage widerspricht nicht dem Sabbat, der nach dem Mond bestimmt wird.** Denn auch dann hat die Woche **IMMER** sechs Arbeitstage und einen Ruhetag. Der Neumondtag zählt **NICHT** zur Woche. Die "Volle Woche" besteht nur aus sechs Arbeitstagen und dem Sabbat.

Der Mond-Sonnen-Kalender des Schöpfers						Neumond Tag
1. Tag	2. Tag	3. Tag	4. Tag	5. Tag	6. Tag	Sabbat
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						

In dem Mond-Sonnen-Kalender gibt es immer **vier volle Wochen**, denn der Translationstag und der Neumondtag werden nicht mitgezählt. Somit gibt es einen siebener Rhythmus aber **keinen ununterbrochenen Siebentage-Rhythmus**. Wir können zwar aus der Bibel das Zeitbestimmungssystem des Schöpfers ableiten aber nicht einen ununterbrochenen Siebentage-Rhythmus.

Deswegen wird das [Pfingstfest](#) auch das Fest der Wochen genannt, weil es über volle Wochen berechnet wird und nicht nach einzelnen Tagen; die 50 Tage des Festes haben den Bezug auf die Wochen 7x7 plus einen Tag und beziehen sich nicht auf das Jahr.

Dieser Zyklus ist in der *"biblischen Geschichte beibehalten worden"*. Auch hier können wir anmerken, dass dies stimmt und der Mond-Sonnen-Kalender zum Todeszeitpunkt Jachusuas noch aktiv war. Leider war das außerhalb der biblischen Geschichte nicht mehr der Fall, denn da ist man dann zu der "heidnischen Geschichte" übergelaufen und hat den heidnischen Kalender (Gregorianischen Kalender) zur Bestimmung der Woche und des Siebten Tages verwendet.

In dieser Aussage **wird keinesfalls ausgesagt**, dass sich dieser **Sieben-Tage-Zyklus** ununterbrochen aneinanderreicht. **Wer das dort hineinliest fügt dem Wort JAHUWAHs etwas hinzu, was dort nicht steht.**

Das o.g. Zitat steht also in wunderbarer Harmonie mit dem Lunar-Sabbat.

Wir sollten bedenken, dass diese Aussage im Bibelkommentar außerdem versuchte die Menschen davon zu überzeugen, dass die Schöpfungswoche buchstäblich zu verstehen ist und nicht Jahrtausende Jahre andauerte, wie die Evolutionisten glauben.

Auch in Patriarchen und Propheten, Kapitel 9, "Die Sieben-Tage Woche" warnt sie vor einer **NICHT** buchstäblichen Auslegung der Schöpfungswoche. Die STA-Kirche war ja schon mal sehr nahe dran, diese buchstäbliche Auslegung zu verwerfen. Gerade die Mitglieder dieser Freikirche möchten uns mit diesen Zitaten zeigen, dass dieser Sieben-Tage Zyklus seit der Schöpfung ununterbrochen aneinandergereiht ist; aber wenn man den Text **genau** liest, sagen diese Zitate von E.G. White nicht aus, dass es einen ununterbrochenen Sieben-Tage-Zyklus gibt, sondern lediglich einen „Siebener-Rhythmus“ der Wochen. **Jeder aufrichtige Bibelstudent muss das zugeben.**